



Окно в Россию

Inhalt

алфавит	Seite 2
балалайка	Seite 2
Белый дом в Москве	Seite 2
Белый дом в Туле	Seite 3
Большой театр	Seite 3
борщ	Seite 3
Волга	Seite 4
ГУМ	Seite 4
дача	Seite 4
дежурство	Seite 5
Домодедово	Seite 5
Зимний дворец – Эрмитаж	Seite 5
Ива Нова	Seite 6
Исаакиевский собор	Seite 6
Как тебя зовут?/Имена	Seite 6
капустник	Seite 7
квас	Seite 7
Красная площадь	Seite 7
Кремль в Москве	Seite 8
Кремль в Туле (Тульский кремль)	Seite 8
круглосуточный магазин	Seite 8
Кудрявцев, Виктор	Seite 9
Мариинский театр	Seite 9
Маршак, Самуил	Seite 9
маршрутка	Seite 9
матрёшка	Seite 9
метро	Seite 10
мишка	Seite 10
Москва	Seite 10
Музей восковых фигур	Seite 11
«Музей шоколада»	Seite 11
немецкий	Seite 11
Нева	Seite 11
Невский проспект	Seite 12

Новый год	Seite 12
Орёл	Seite 12
оценки	Seite 13
пельмени	Seite 13
первый звонок	Seite 13
Петергоф	Seite 13
Пётр I Великий	Seite 14
Петропавловская крепость	Seite 14
праздники	Seite 15
пряник (тульский)	Seite 15
рубль	Seite 15
рынок	Seite 16
самовар	Seite 16
Санкт-Петербург/ Северная Венеция	Seite 16
сменка (в школе)	Seite 16
сметана	Seite 17
Смоленск	Seite 17
Сочи	Seite 17
спортивный лагерь	Seite 17
супермаркет	Seite 17
Толстой, Лев Николаевич	Seite 18
Тула / Упа	Seite 18
форма (школьная)	Seite 18
Хармс, Даниил Иванович	Seite 18
Храм Василия Блаженного	Seite 19
Храм Христа Спасителя	Seite 19
чай	Seite 19
Чуковский, Корней Иванович	Seite 19
Шарапова, Мария	Seite 19
Шемякин, Михаил Михайлович	Seite 20
школа/школьная система	Seite 20
Экзотариум (в Туле)	Seite 20
Web-Sites	Seite 20



Окно в Россию

алфавит

Das kyrillische Alphabet besteht aus einer ganzen Menge Buchstaben – nämlich 33! Es entstand im 9. und 10. Jahrhundert. Den Grundstein legten zwei griechische Mönche, die Brüder Kyrill und Method. Sie waren im Auftrag der orthodoxen Kirche als Missionare unterwegs und sollten den slawischen Völkern eine Schriftform für ihre Sprache geben. Deshalb sind viele Buchstaben dem griechischen Alphabet entnommen. In Russland nennt man das Alphabet auch **азбука**, so wie man im Deutschen „ABC“ sagt.

🔊 **Übrigens:** Wer Russisch lesen kann, für den ist das Entziffern von weißrussischen, bulgarischen oder ukrainischen Wörtern kein Problem, denn auch in diesen Ländern werden die kyrillischen Schriftzeichen verwendet.



балалайка

Traditionelles Volksinstrument, das man ehesten mit einer Mandoline vergleichen kann. Die **балалайка** besteht aus einem dreieckigen Holzkörper und einem langen Hals mit drei Saiten und war früher bei Gauklern sehr beliebt. Diese kritisierten in ihren Liedern oft den Zaren oder die Kirche, weshalb das Balalaikaspiel längere Zeit verboten war. Die **балалайка** gibt es in verschiedenen Größen. Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie zum Konzertinstrument weiterentwickelt.

Белый дом в Москве

Ähnlich wie Washington hat auch Moskau sein „Weißes Haus“. In dem 1979 errichteten Gebäude tagte zunächst die Regierung der UdSSR, seit 1994 arbeiten hier der russische Premierminister und seine Regierung. Offiziell heißt es deshalb **Дом правительства РФ**. Übrigens ist es tatsächlich weiß: Die Außenwände sind mit weißem Marmor verkleidet und auf dem Turm in der Mitte kennzeichnen ein vergoldetes russisches Wappen und eine russische Flagge den Regierungssitz.





Окно в Россию



Белый дом в Туле

Auch Tula hat wie Moskau (und Washington) ein „Weißes Haus“, das Sitz der Stadtverwaltung ist. Es befindet sich in zentraler Position in der Nähe vom Fluss Упа (Упа).



Большой театр

Das weltberühmte Ballett- und Opernhaus in Moskau (offiziell heißt es **Государственный академический Большой театр России**) trägt seinen Namen zu Recht, denn „groß“ ist es in der Tat: in dem prachtvoll ausgestatteten Innenraum haben etwa 2500 Zuschauer Platz. Mit der kleinen Theatertruppe von Fürst **Урусов** begann 1776 die Geschichte des Theaters. Bis heute hat es mehrere Brände und Umbauten erlebt, und viele bekannte Künstler wie der Sänger **Фёдор Шаляпин** und die Ballerina **Галина Уланова** sind hier aufgetreten.

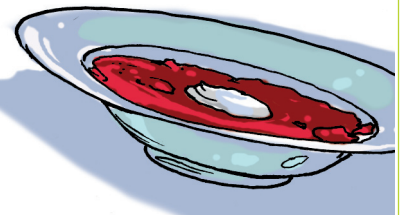
⚠ Achtung: Bis November 2009 ist die Hauptbühne wegen Renovierung geschlossen, die Aufführungen finden derzeit auf der „Neuen Bühne“ **Новая сцена** statt.



борщ

Suppen (und immer dabei: eine Scheibe Brot) isst man in Russland oft und gerne. Sehr bekannt ist die Rote-Bete-Suppe **борщ**, die eigentlich aus der Ukraine kommt. Neben Roter Bete kann man anderes Gemüse, Kräuter oder Fleisch zugeben – allein in der Ukraine gibt es über 40 Varianten dieses Gerichts! Und vor dem Servieren kommt meist noch ein Klecks **▶ сметана** dazu.

Suppenliebhaber sollten auch ein anderes russisches Nationalgericht probieren: **щи**. Die Hauptzutat dieser Suppe ist Weißkohl.





Окно в Россию

Волга

Die Wolga verläuft im europäischen Teil Russlands. Sie entspringt in Wolgowerchowje (**Волговерховье**), nordwestlich von Moskau, und mündet nach 3.534 km mit einem riesigen Delta ins Kaspische Meer (**Каспийское море**). Sie ist der längste und wasserreichste Fluss Europas und gehört zu den längsten Flüssen der Welt. Durch ein breites Kanalsystem ist die Wolga mit der Ostsee (**Балтийское море**), dem Weißmeer (**Белое море**), dem Schwarzen Meer (**Чёрное море**) und damit auch mit dem Mittelmeer (**Средиземное море**) verbunden. Deswegen hat sie immer eine große Bedeutung als Wasserstraße gehabt, sowohl wirtschaftlich als auch (heute immer mehr) für den Tourismus. Die Wolga ist in vielerlei Hinsicht mit der Geschichte Russlands verbunden, so z. B. mit den Bauernkriegen des XVII. und XVIII. Jh. unter der Führung von Stepan (Stenka) Razin (**Степан / Стенка Разин**) und Jemeljan Pugatschow (**Емельян Иванович Пугачёв**).



ГУМ

Im größten Einkaufszentrum der russischen Hauptstadt, dem **Главный Универсальный Магазин**, kann man wirklich fast alles kaufen: Auf etwa 35.000 m² Verkaufsfläche findet man u. a. Juweliersalons, Boutiquen mit westlichen Nobelmarken, Cafés und Restaurants. Es lohnt sich aber auch, einfach nur durch die Passagen zu schlendern und das Glasdach, die stuckverzierten Galerien oder den achteckigen Springbrunnen im Gebäudemittelpunkt zu bewundern.



дача

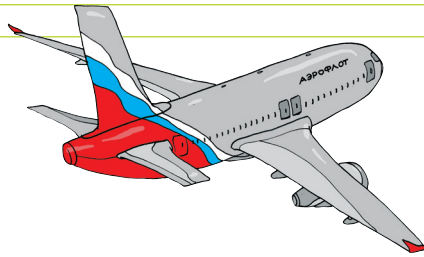
Was den Deutschen das Garten- oder Wochenendhaus, ist den Russen die Datscha. Eine Datscha ist ein meist kleineres Haus auf einem größeren Grundstück. Manche Datschen können aber auch geräumigen Villen gleichen. Eine Datscha wird nicht ständig bewohnt. Sie bietet eher den Stadtbewohnern die Möglichkeit, einen Urlaub fern dem anstrengenden Leben der Großstadt zu verbringen. Datschen können auch 1000 km vom Hauptwohntort sein und im russischen Sprachgebrauch ist es nicht selten, bei Entfernungen bis 150 km noch „unweit von Moskau“ (**недалеко от Москвы**) zu sagen.



Окно в Россию

дежурство

Wörtlich bedeutet **дежурство** „Wachdienst, Bereitschaftsdienst“. In den russischen Schulen sind damit verschiedene Aufgaben gemeint, wie z.B. im Klassenzimmer aufräumen, abstauben, den Boden kehren, die Tafel putzen, achtgeben, dass kein Müll herumliegt. Diese Aufgaben werden von den Schülern nach einer bestimmten Reihenfolge erledigt, so dass jeder dran kommt.



Домодедово

In Moskau gibt es drei internationale Flughäfen. **Домодедово** ist der modernste und wichtigste. Hier werden jährlich ca. 18,7 Mio. Passagiere abgefertigt (Stand: 2007). Für 2012 ist der Bau eines 3. Terminals geplant. Die beiden anderen Flughäfen sind **Шереметьево** und **Внуково**.

Зимний дворец – Эрмитаж

Der Winterpalast im Zentrum Sankt Petersburgs, am Ufer der Newa (**Нева**) gelegen, war von 1732 bis 1917 die offizielle Winterresidenz der russischen Zaren. Der erste Winterpalast wurde 1711 gebaut, 1721 durch einen neuen ersetzt (in dem Peter der Große starb), in den folgenden Jahren niedergerissen und wieder neu gebaut. Elisabeth (**Елизавета Петровна**, Tochter Peters I. und russische Zarin von 1741-1762) ließ diesen aufgrund mangelnder Imposanz erneut niederreißen und ab 1754 durch den italienischen Architekten Bartolomeo Francesco Rastrelli neu erstellen.

Heute ist der **Зимний дворец** Teil der Eremitage (**Эрмитаж**), ein Komplex aus mehreren im 18. und 19. Jahrhundert entstandenen Bauwerken: Eremitage-Theater (**Эрмитажный театр**), Alte Eremitage (**Старый Эрмитаж**), Neue Eremitage (**Новый Эрмитаж**), Kleine Eremitage (**Малый Эрмитаж**) und Winterpalast (**Зимний дворец**). Die Eremitage ist eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt: In mehr als 350 Sälen sind über 60.000 Exponate ausgestellt und im Archiv befinden sich fast drei Millionen Objekte. Der **Зимний дворец** und die **Эрмитаж** werden jedes Jahr von unzähligen Touristen aus der ganzen Welt besichtigt und bewundert.





Окно в Россию

Ива Нова

Die Gruppe Iwa Nowa wurde 2002 in Sankt Petersburg gegründet. Mitglieder sind fünf junge Frauen, die nicht nur in Russland, sondern in ganz Europa bekannt und beliebt sind. Ihre Musik ist eine originelle Mischung aus modernem Rock, russischer Volksmusik und Jazz.



Исаакиевский собор

Die Isaaskathedrale ist die größte Kirche Sankt Petersburgs und zählt außerdem zu den größten sakralen Kuppelbauten der Welt. Die Hauptkuppel hat einen Durchmesser von 26 Metern und ist mit etwa 100 kg Gold beschichtet. Im Inneren der Kirche können bis zu 14.000 Menschen Platz finden. Mit dem Bau einer ersten Isaaskirche aus Holz wurde bereits im Jahr 1707 begonnen. Peter der Große (Пётр Великий) hatte diesen Bau gewollt, weil der Gedenktag des hl. Isaak von Dalmatien mit seinem eigenen Geburtstag zusammenfiel. In ihrer heutigen Form wurde die Kirche aber erst 1858 vollendet. Nachdem in der sowjetischen Zeit die Kirche in ein Museum verwandelt wurde (1931 wurde in die Kuppel ein 91 Meter langes Foucaultsches Pendel gehängt), werden dort heute wieder festliche Gottesdienste abgehalten.

Как тебя зовут?/Namen

Wieso haben eigentlich alle Russen drei Namen?
Nun, so kompliziert ist das gar nicht:

Da ist zunächst der **Vorname**. Neben der offiziellen Version, wie sie im Pass steht (also **Александр** oder **Екатерина**), gibt es Kurz- und Koseformen, die in der Familie und unter Freunden verwendet werden. Zu deinem russischen Freund **Александр** wirst du z. B. **Саша** oder **Шурик** sagen, und **Екатерина** wird von ihren Freundinnen **Катя**, **Катюша** usw. genannt. Manche russische Vornamen haben bis zu 65 unterschiedliche Koseformen!

Ältere Menschen, Fremde und Respektspersonen spricht man höflicherweise mit Vor- und **Vatersnamen** an. Gebildet wird der Vatersname aus dem Vornamen des Vaters plus der Endung **-ович/-евич** (bei Männern) bzw. **-овна/-евна** (bei Frauen). Aus „Guten Tag, Frau Lukina“ wird im Russischen ganz einfach **Здравствуйте, Марина Борисовна**. So weißt Du auch, dass Frau Lukinas Vater **Борис** heißt.

Nachnamen sind ebenfalls nicht schwierig. Sie werden nur im Gegensatz zum Deutschen an Geschlecht und Zahl angepasst, es gibt also Herrn **Лукин**, Frau **Лукина** und die Familie **Лукины**.



Виктор Олегович Науман



Ирина Владимировна Лукина



Елена Александровна Соколова



Окно в Россию



капустник

An vielen russischen Schulen, Universitäten, Theatern und Unternehmen ist es Tradition, einen **капустник** zu organisieren. An einem solchen „bunten Abend“ werden lustige Stücke und Szenen aufgeführt. **Капустник** heißt das Ganze, weil die Aufführungen früher immer während der Fastenzeit vor Ostern stattfanden – und eine traditionelle Fastenspeise ist **капуста** (Kohl).

квас

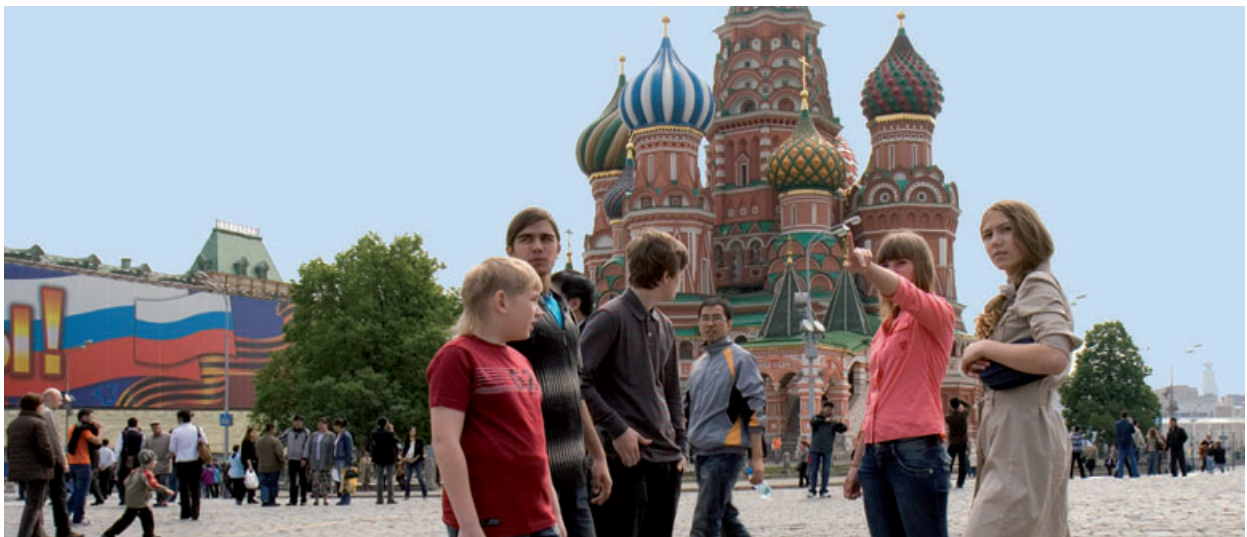
Leicht säuerlich schmeckendes Erfrischungsgetränk, das vor allem an heißen Tagen gerne getrunken wird. Es hat einen geringen Alkoholgehalt (bis ca. 1,4 %) und entsteht durch Gärung von Malz, Mehl und Brotbrei. Bei anderen Rezeptvarianten werden Früchte oder Beeren verwendet. Im Sommer kann man **квас** auf der Straße aus riesigen Kanistern kaufen.



Красная площадь

Mitten im Zentrum Moskaus liegt der ca. 150 m auf 500 m große Rote Platz. Seit Ende des 15. Jahrhunderts wurde hier Handel getrieben, Erlasse des Zaren verkündet und Staatsfeinde öffentlich hingerichtet. Heute geht es etwas harmloser zu. Zwar werden immer noch Militärparaden abgehalten, ansonsten gibt es Konzerte und andere Großveranstaltungen, und im Winter wird eine öffentliche Eisbahn aufgebaut. Seit 1990 gehört der Platz zusammen mit dem **Кремль** zum UNESCO-Welterbe. Weitere Sehenswürdigkeiten am Roten Platz: **Храм Василия Блаженного**, das Lenin-Mausoleum, das Historische Museum und das **ГУМ**.

- 🔊 **Übrigens:** 1987 flog ein deutscher Privatpilot über den Roten Platz und landete kurz dahinter. Dafür musste er ein Jahr ins Gefängnis ...
- 🔊 **Achtung:** Wer die russischen Farbadjektive kennt, wird beim Roten Platz etwas in die Irre geführt. Denn **красный** hieß auf russisch früher „schön“ – eigentlich lautet die korrekte Übersetzung also „Schöner Platz“.





Окно в Россию

Кремль в Москве

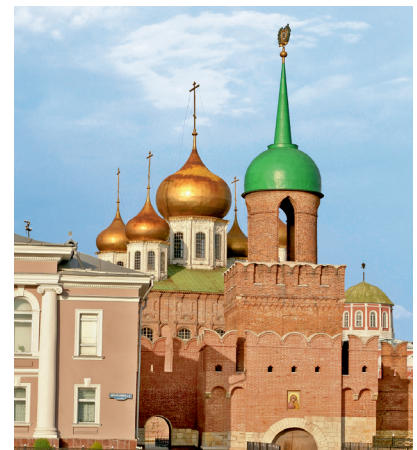
Der Moskauer Kreml ist ein Symbol der Macht. Hier war der Sitz der Zaren, von hier aus herrschten die sowjetischen Führer und heute befindet sich hier der Regierungssitz des russischen Präsidenten. Auf dem Gelände des Kremels stehen mehrere Türme, Kirchen, Museen sowie Staats- und Verwaltungsgebäude. Zwei beliebte Sehenswürdigkeiten sind die riesige, 40 t schwere Zarenkanone (**царь-пушка**) und die Zarenglocke (**царь-колокол**), die mit 6 m Durchmesser und einem Gewicht von 200 t die größte Glocke der Welt ist. Hören kann man sie allerdings nicht, denn aus der Glocke ist ein großes Stück herausgebrochen.

☞ Übrigens: Die Kremelmauer dient auch als Friedhof. Hier sind u. a. die sowjetischen Führer Stalin und Breschnew, der Kosmonaut Jurij Gagarin und der Schriftsteller Maxim Gorkij beerdigt.



Кремль в Туле (Тульский кремль)

Nicht nur Moskau hat einen **Кремль** (Festungsanlage), sondern auch eine ganze Reihe altrussischer Städte, darunter auch Tula (**Тула**). Der Tulaer Kreml (**Тульский кремль**) ist das bekannteste Werk der Stadt und einer der bekanntesten Kremels Russlands. Die Mauer mit ihren zahnförmigen Spitzen ist 1.066 Meter lang und erinnert äußerlich an die Mauer des Moskauer Kremels. In ihr sind neun Türme eingebaut, von denen vier auch als Eingangstore des Kremels dienen. Wichtige Bauwerke des Tulaer Kremels sind außerdem die beiden Kathedralen, die Uspenskij-Kathedrale (**Успенский собор**) und die ehemalige Erscheinungskathedrale (**Богоявленский собор**), heute ein Waffenmuseum (**Музей оружия**).



круглосуточный магазин

Nach amerikanischem Vorbild (24-Hour Supermarkets) werden auch in Russland immer mehr Geschäfte eröffnet, die 24 Stunden offen sind. Dieses Angebot ist aber vorerst nur in den Großstädten zu finden.



Окно в Россию

Кудрявцев, Виктор

Der Volkskünstler Russlands (**народный артист России**) **Виктор Кудрявцев** hat sein Leben dem Zirkus gewidmet. Angefangen hat er als Akrobat, aber seine Karriere wurde 1979 durch einen tragischen Unfall beendet. Zwei Jahre später, mit dem Studienabschluss der weltberühmten Russischen Theaterakademie (**Российская академия театрального искусства**) in der Tasche, kehrte er zum Zirkus zurück, diesmal als Bären-dompteur (**дрессировщик медведей**). Seit 1990 tritt er zusammen mit seiner Frau **Ольга** auf.

Мариинский театр

Das **Мариинский театр** ist eines der bekanntesten Opern- und Balletthäuser der Welt. Das Gebäude liegt am Theaterplatz (**Театральная площадь**) in Sankt Petersburg und ist die Heimat des berühmten Kirow-Balletts, heute Ballett-Kompagnie des Mariinski-Theaters (**Балетная труппа Мариинского театра**). Das Gebäude wurde 1860 errichtet und trägt den Namen von Maria Alexandrowna (**Мария Александровна**) von Hessen-Darmstadt, der Frau Zar Alexanders II. Der in Blau, Weiß und Gold geschmückte Saal bietet fast 2000 Zuschauern Platz.



Маршак, Самуил Яковлевич

Самуил Яковлевич Маршак (1887-1964) ist einer der bekanntesten russischen Kinder- und Jugendbuchautoren. Seine Geschichten und Gedichte sind auch heute noch sehr beliebt.

маршрутка

Ist die nächste Metro-Station weit weg oder wohnt man am Ende einer Metro-Linie, sind die **маршрутки**, private Minibusse, ein sehr praktisches Verkehrsmittel. Sie verkehren zwar auf einer festgelegten Strecke, aber man muss nicht unbedingt an einer Haltestelle auf sie warten, sondern wird auch mitgenommen, wenn man an der Straße dem Fahrer zuwinkt. Allerdings nur, wenn ein Platz frei ist! Ist die **маршрутка** mit etwa 14-20 Passagieren voll, muss man eben auf die nächste warten.



матрешка

Eines der beliebtesten Souvenirs aus Russland sind die ineinander gestapelten Holzpuppen. Öffnet man die äußerste, kommt eine etwas kleinere, genau gleich aussehende Puppe zum Vorschein, die wiederum eine etwas kleinere enthält, und noch eine kleinere ... am Ende stehen dann bis zu 20 Püppchen vor einem! (Meist sind es jedoch nur 6 Stück). Die Puppen sind in kräftigen Farben bemalt und sollen eigentlich eine typische russische Bäuerin darstellen. Heute finden sich aber auch **матрешки** mit den Gesichtern bekannter Politiker. In Moskau gibt es sogar ein Matroschka-Museum.





Окно в Россию

метро

Über 90 Meter muss man mit der Rolltreppe unter die Erde fahren, wenn man zur tiefsten Station der Moskauer Metro gelangen will. Doch es gibt noch mehr beeindruckende Zahlen zu diesem Verkehrsmittel, das im Schnitt täglich 7 Mio. Menschen befördert – an Werktagen sind es sogar 9 Mio.! Die 1935 eröffnete Metro umfasst heute 12 Linien mit 176 Haltestellen und erstreckt sich über knapp 293 km. Die Züge haben eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 42 km/h, und zur Hauptverkehrszeit muss man nur etwa 90 Sekunden auf den nächsten Zug warten. Eine Fahrt kostet derzeit 19 Rubel (etwa 0,52 €; Stand: Juli 2008). Auch viele der Stationen sind etwas Besonderes: Sie werden oft „Paläste“ genannt, da sie mit Skulpturen, Kronleuchtern, Mosaiken u. a. verziert sind. Zu den schönsten gehören die [Киевская](#), die [Комсомольская](#) und die [Маяковская](#).



мишка

Den [Мишка](#) aus [Конечно!](#) kennst du schon. Wusstest du auch, dass in Russland so alle Bären genannt werden, wenn man liebevoll über sie spricht? Der Teddybär der russischen Kinder heißt ebenfalls [мишка](#).

Москва

Die Hauptstadt der Russischen Föderation ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Offiziellen Angaben zufolge hat Moskau 10,5 Mio. Einwohner (Stand: September 2007). Rechnet man Pendler aus den Vororten und illegale Immigranten hinzu, kommt man auf mindestens 15 Mio. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Stadt 1147. Als Gründer gilt Fürst [Юрий Долгорукий](#) („Jurij der Langarmige“). Jeden ersten Sonntag im September feiern die Moskauer ihre Stadt mit dem [День города](#).

🔊 Übrigens: Moskau ist nicht nur eine der teuersten Städte der Welt, sondern auch die Stadt mit den meisten Milliardären (Stand: 2008).



Окно в Россию

Музей восковых фигур

Das Museum wurde Ende der Achtziger Jahre gegründet, als sich eine kleine Künstlergruppe von der Idee begeistern ließ, die Kunst der Wachfiguren in Russland zu neuem Leben zu erwecken. Der Hauptunterschied zu anderen Museen dieser Art besteht darin, dass meistens Wanderausstellungen organisiert werden. Diese werden in Parks, Museen und anderen öffentlichen Räumlichkeiten gezeigt, wo Tausende von Besuchern sie bewundern können. Einige sind aber regelmäßig in Sankt Petersburg, obwohl auch diese sich in einem ständigen Wandel befinden. Die Themen dieser Ausstellungen sind sehr vielfältig, z. B.: die Geschichte Russlands, große Kaiser und Kriegsführer, Filmstars usw.

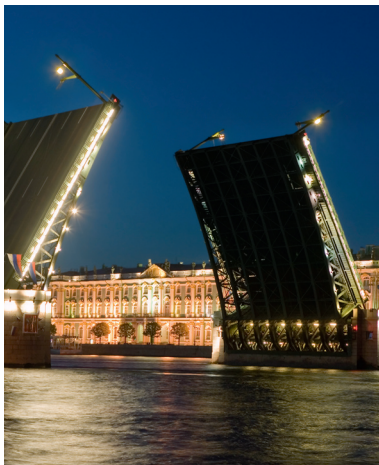
«Музей шоколада»

In Sankt Petersburg gibt es einen kleinen Laden, der den Namen **Музей шоколада** trägt. Er befindet sich im Keller eines Gebäudes am **Невский проспект** und ist ganze zwei Zimmer groß. Trotz des begrenzten Raums findet man hier jede Menge „Ausstellungsgegenstände“: kleine und große Tiere, Leninbüsten, Modelle moderner technischer Geräte, ein Schachbrett mit seinen Figuren, eine Flasche Sekt und viele andere Gegenstände, alle ausschließlich aus Schokolade. Da es sich nicht um ein Museum handelt (der Name trügt!), kann man hier alles kaufen. Es werden sogar Sonderbestellungen nach den Wünschen der Kunden entgegengenommen. Die Preise sind, das versteht sich, relativ hoch, aber für ein kleines süßes Souvenir reicht es auf jeden Fall!



немецкий

Vielleicht hast du dich schon gewundert, warum Deutschland **Германия** heißt, „deutsch“ und „die Deutschen“ aber **немецкий** bzw. **немцы**? Dazu muss man weit in die Geschichte zurückgehen: Bei ihren ersten Begegnungen haben die Russen (und andere slawische Völker) ganz einfach nicht verstanden, was für ein seltsames Kauderwelsch ihre deutschen (damals: germanischen) Gegenüber von sich gaben. Sie nannten sie deshalb **немцы**, was vom russischen Wort für „stumm“ (**немой**) kommt.



Нева

Die **Нева** ist ein 74 km langer Fluss in Russland, der vom Ladogasee (**Ладожское озеро**) in den Finnischen Meerbusen der Ostsee (**Финский залив Балтийского моря**) fließt. Bekannt ist die **Нева** dadurch, dass sie Sankt Petersburg durchquert. Obwohl sie ein eher kurzer Fluss ist, ist sie sehr breit und sehr tief. Im Schnitt ist die **Нева** 400-600 m breit (im Delta-Bereich bis über 1 km) und 8-14 m tief, mit einer maximalen Tiefe von 24 m. In der Nacht zwischen 2 und 5 Uhr werden die Neva-Brücken in Sankt Petersburg aufgeklappt, so dass zwischen einigen Stadtteilen in dieser Zeit keine Verbindung besteht. Während der Weißen Nächte (**белые ночи**: Ende Juni bis Mitte Juli) ist das Aufklappen der Brücken (**разведение мостов**) und die Passage der Schiffskonvois ein beliebtes Schauspiel, das Tausende von Menschen anzieht.



Окно в Россию

Невский проспект

Der **Невский проспект** ist die Hauptstraße Sankt Petersburgs und eine der berühmtesten Straßen Russlands. Sie wurde Anfang des XVIII. Jh. als Verbindung zwischen der Werft an der Newa (**Адмиралтейство**) und der Straße nach Nowgorod (**Новгородская дорога**) angelegt. Zu dieser Straße hin gingen auch bald die Mönche des Alexander-Newski-Klosters (**Алекса́ндро-Невская ла́вра**) an, einen Weg zu bahnen. Diese Schneisen von der Werft und vom Kloster hin zur **Новгородская дорога** bildeten den künftigen **Невский проспект**. Die Straße ist 4,5 km lang und zwischen 25 und 60 m breit. Die vielen in Sankt Petersburg lebenden Aristokraten errichteten an dieser Straße ihre Paläste, die man heute noch bewundern kann. Hier befinden sich Cafés, Kinos, Museen, Kirchen, die Philharmonie und das berühmte Kaufhaus **Гостиный двор**, das zweitgrößte Kaufhaus in Russland (nach dem Moskauer **ГУМ**).



Новый год

Новый год (Neujahr) wird in Russland seit 1700 gefeiert, als der Zar **Пётр I.** den 1. Januar als Jahresanfang festlegte (bis dahin war Jahresbeginn am 1. September).

Bis heute ist dies das wichtigste Fest in russischen Familien, vergleichbar mit dem deutschen Weihnachten. Üblicherweise gibt es eine geschmückte Tanne (**ёлка**), reichlich gutes Essen, und (brave) Kinder bekommen Geschenke von **Дед Мороз** und seiner Enkelin **Снегурочка**.

Kurz vor Mitternacht hält der Präsident eine Ansprache, die im Radio und Fernsehen übertragen wird, und nach den letzten Glockenschlägen wird auf das Neue Jahr angestoßen.

Wer möchte, kann die ersten beiden Januarwochen fast komplett „durchfeiern“. Nach den offiziellen Neujahrsfeiertagen (**Новогодние каникулы**, 1.-5. Januar) folgt am 7. Januar **Рождество**, das Weihnachtsfest der orthodoxen Kirche, und vom 13. auf den 14. Januar feiern viele mit **Старый Новый год** („altes Neues Jahr“) gleich noch einmal Neujahr. Denn bis Februar 1918 galt in Russland der julianische Kalender, der gegenüber der heute üblichen Zeitrechnung um 13 Tage „nachgeht“.

Der 1. Januar ist nach dieser Berechnung also erst am 13. Januar. Dies gilt übrigens für alle Feste der russisch-orthodoxen Kirche. Weihnachten (25. Dezember) fällt deshalb auf den 7. Januar.

Орёл

Die Stadt mit dem Namen „Adler“ (**орёл** bedeutet im Russischen „Adler“ und auf dem Wappen ist ein schwarzer Adler auf der weißen Stadtmauer zu sehen) liegt in Zentralrussland am Fluss **Ока**, rund 350 km südwestlich von Moskau. Heute hat **Орёл** etwa 323.000 Einwohner (Stand 2007) und ist Verwaltungszentrum der gleichnamigen Oblast (**область**, wörtlich „Gebiet“, hier „Verwaltungsbezirk“).



Окно в Россию

1
2
3
4
5

оценки

Die Benotung in den russischen Schulen erfolgt nach einem fünfstufigen System, von 1 bis 5. Die Noten 1 und 2 (**единица** und **двойка**) stellen eine unzufriedenstellende (**неудовлетворительно**) Zensur dar, die 3 (**тройка**) bedeutet „zufriedenstellend“ (**удовлетворительно**) und wird in der Regel als eher schlechte Zensur angesehen. Die Note 4 (**четвёрка: хорошо** – gut) wird oft als durchschnittlich bewertet und die 5 (**пятёрка: отлично** – sehr gut) ist die beste Note, die man bekommen kann. Zur weiteren Differenzierung werden manchmal zu den Noten ein Plus bzw. ein Minus hinzugefügt (**плюс и минус**). So ist z. B. eine 4+ (**с плюсом**) höher als eine 4, aber niedriger als eine 5- (**с минусом**). Im Zeugnis erscheinen diese Ergänzungen nicht.

пельмени

Kleine Teigtaschen mit einer herzhaften Füllung (Fleisch, Pilze, Kartoffeln u.a.), die man mit schwäbischen Maultaschen oder italienischen Ravioli vergleichen könnte. Aber **пельмени** sind natürlich etwas ganz Besonderes! Haltbar gemacht werden sie übrigens durch Einfrieren. Bei Minusgraden im Winter braucht man sie also nur vors Fenster zu stellen. Meist gibt es dazu zerlassene Butter, Ketchup, Mayonnaise oder ►**сметана**. Auch gut: **пельмени** in der Brühe.



первый звонок

Erstklässler bekommen in Russland keine Schultüte, aber ein besonderer Tag ist der Schulbeginn auch für sie. Es findet eine Schulfeier statt, die Lehrer erhalten Blumen, und alle sind festlich gekleidet. Mit dem **первый звонок** („erstes Klingeln“) wird dann symbolisch die erste Schulstunde eingeläutet: Eine Erstklässlerin sitzt auf den Schultern eines Schülers aus der 11. Klasse und klingelt mit einem Glöckchen.

Петергоф

Петергоф (von 1944 bis 1997 offiziell **Петродворец**) ist eine Stadt mit etwa 64.800 Einwohnern (Stand 2003), die an der Küste des Finnischen Meerbusens (**Финский залив**) 29 km westlich von Sankt Petersburg liegt. Seit 1998 gehört **Петергоф** administrativ zu Sankt Petersburg. Bekannt ist die Stadt vor allem durch den herrlichen Palastkomplex, der 1723 erbaut wurde und zur Zeit des Russischen Reiches als Sommerresidenz des Zaren diente. Der Palastkomplex mit den wunderschönen Park- und Gartenanlagen (nicht zu vergessen die beeindruckenden Fontänen) wurde im 18. und 19. Jahrhundert erweitert und zählte damals zu den größten seiner Art. Gegründet wurde **Петергоф** 1705 unter Zar Peter dem Großen zunächst als einfache Anlegestelle, über die der Zar auf die Insel **Котлин** im **Финский залив** gelangte. Wenige Jahre später wurde aus der kleinen Anlegestelle ein richtiger Hafen. Den Zarenpalast ließ Peter I. kurz vor seinem Tod errichten. **Петергоф** ist ein beliebtes Ausflugsziel, das alljährlich Tausende von Touristen anzieht.





Окно в Россию

Пётр I Великий

Als **Пётр Алексеевич Романов** geboren, war Peter der Große (**Пётр Великий**) von 1682 bis 1721 Zar von Russland und von 1721 bis 1725 der erste Kaiser des Russischen Imperiums. Er gilt bis heute als eine der herausragendsten Persönlichkeiten der russischen Geschichte. In den ersten Jahren nach seiner Ernennung zum Zaren beschäftigte sich **Пётр I** hauptsächlich mit dem Aufbau einer schlagkräftigen Armee. 1697 wollte Peter I. in Holland Erfahrung im Schiffbau sammeln und tatsächlich absolvierte er bei Amsterdam eine Zimmermannslehre.

In Erinnerung an diese Zeit wurde in Sankt Petersburg Anfang des 20. Jahrhunderts ein Denkmal errichtet, das Peter den Großen als Zimmermann zeigt. Die Zeit, die er in Holland verbrachte, verleitete ihn zu grundlegenden Reformen mit dem Ziel, Russland in einen modernen Staat zu verwandeln. Darunter sind folgende zu erwähnen: die Einführung westeuropäischer Kleidung, das Verbot des Tragens von Bärten (lange Bärte wurden mit einer Bartsteuer belegt!), die Förderung der Wirtschaft, die stärkere Zentralisierung und Bürokratisierung der Verwaltung und die Erstellung einer Adelsrangtabelle. Außerdem initiierte er die Akademie der Wissenschaften (**Российская академия наук**) und führte eine Schriftreform durch. 1703 gründete er **Санкт-Петербург**, um den Anspruch Russlands auf einen Zugang zur Ostsee (**Балтийское море**) durchzusetzen. Daraufhin beschloss er, Sankt Petersburg zur Hauptstadt Russlands zu machen.

🔊 **Übrigens:** Der Beiname **Великий** (der Große) ist nicht nur auf seine Taten zurückzuführen, sondern auch auf seine Körpergröße: Nach den Angaben von Augenzeugen soll er tatsächlich ein gewaltiger Mann gewesen sein. Es werden Maße zwischen 2,01 Metern und 2,15 Metern genannt!



Петропавловская крепость

Die Peter- und Paul-Festung aus dem frühen 18. Jh. bildet den Ursprung und das historische Zentrum St. Petersburgs. Sie wurde den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. Zunächst diente sie als Schutz im Krieg gegen die Schweden. Später allerdings benutzte man die Anlage als Gefängnis für politische Häftlinge. Die Festung hat die Form eines unregelmäßigen Sechsecks und befindet sich auf einer Insel – der Haseninsel. Täglich um 12.00 Uhr wird traditionell ein Kanonenschuss abgefeuert, der die Bewohner der Stadt an die genaue Uhrzeit erinnern soll. Heute ist die **Петропавловская крепость** ein Museum. Besichtigen kann man u.a. den Münzhof, das Museum der Raumfahrt oder die Grabstätte der Zarenfamilie in der berühmten Peter- und Paul-Kathedrale (**Петропавловский собор**). Viele Petersburger kommen aber auch gerne im Sommer an den 350 m langen Sandstrand und baden in der **Нева**.



🔊 **Übrigens:** Bei der Errichtung der Festung starben Tausende Leibeigene vor Hunger, an Erschöpfung, Seuchen und Kälte.



Окно в Россию

праздники

Je nach Wohnort und Religionszugehörigkeit hat man in Russland 15-20 Feiertage pro Jahr. Außerdem gilt die praktische Regelung: Fällt ein Feiertag auf ein Wochenende, wird er am Wochenanfang nachgeholt! Zum Vergleich: In Deutschland kommen wir, je nach Bundesland, auf gerade 9-13 gesetzliche Feiertage.

Die wichtigsten russischen Feiertage sind:

Новый год (1. Januar; mehr dazu unter ► **Новый год**)

Рождество (7. Januar): orthodoxes Weihnachtsfest

День защитника отечества (23. Februar):

Tag des Vaterlandsverteidigers

Масленица (Fastnachtswoche, nicht arbeitsfrei)

(Международный) Женский день (8. März): Weltfrauentag

Пасха (Ostern)

День весны и труда (1. Mai)

День победы (9. Mai): Tag des Sieges

(über das faschistische Deutschland im 2. Weltkrieg)

День России (12. Juni): Russischer Nationalfeiertag

Außerdem hat fast jede Berufsgruppe ihren eigenen „Feiertag“ (an dem aber trotzdem gearbeitet wird).

So gibt es den *День учителя* (Tag der Lehrer), *День пивовара* (Tag der Bierbrauer), *День дипломатического работника* (Tag der Diplomaten) und viele andere ...



пряник (тульский)

Der **пряник** ist die russische Variante des Lebkuchens. Der berühmteste russische Lebkuchen kommt aus der Stadt Tula, wo er bereits Ende des 17. Jh. gebacken wurde. In Tula gibt es seit 1996 das Museum **Тульский пряник**, das die Geschichte der Herstellungsweise und die Traditionen zeigt, die mit dem Tulaer **пряник** verbunden sind. Es werden verschiedene Lebkuchen ausgestellt und Besuchern wird eine Kostprobe mit Tee angeboten.

🔊 **Übrigens:** Im Museum kann man den kleinsten **пряник** sehen, der gerade mal so groß ist wie ein Fünzigkopekenstück. Die größte Attraktion ist aber der **гигантский пряник** mit einem Gewicht von einem Zentner!

рубль

Währungen haben ja manchmal seltsame Namen – den Ursprung des russischen Rubels kann man aber leicht erklären. Im 12./13. Jahrhundert wurden von den damals als Zahlungsmittel eingesetzten Silberbarren kleinere Stücke abgehauen. Da „hacken, hauen“ auf Russisch **рубить** heißt, nannte man die so entstandenen Geldstücke ganz einfach **рубль**. Das erste Papiergeld gab es in Russland dann im 18. Jahrhundert, unter der Zarin Katharina der Großen.

🔊 **Übrigens:** Ein Rubel sind 100 Kopeken, und die Kopeke hat natürlich auch eine Geschichte. Die ersten Münzen dieser Art zeigten einen Reiter mit Speer (**копё**), und so war die Bezeichnung schnell gefunden: **копейка**.



Окно в Россию

рынок

In Russland gehört der Gang zum Markt oder Bazar zum Alltag eines Normalbürgers. Dort werden Produkte verschiedenster Art angeboten, wobei die Märkte oft nach Waren klassifiziert sind, z.B. Lebensmittelmärkte oder Souvenirmärkte. Die angebotene Ware ist oft selbst- oder handgemacht und billiger als im Supermarkt oder Einzelhandel. Auf russischen Märkten ist es üblich, die Preise zu verhandeln und zu feilschen.



самовар

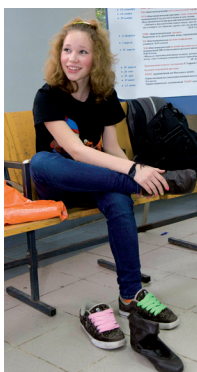
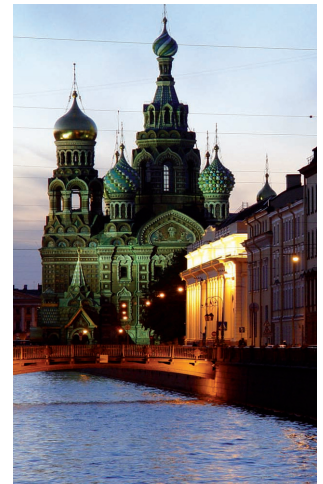
Wer auf traditionelle Weise Tee trinken möchte, braucht unbedingt einen Samowar (so macht man das heute meist nur noch auf dem Dorf). Dieses Gerät ist eigentlich nichts anderes als ein Wasserkocher. Denn im Kessel des Samowars (der wörtlich „Selbstkocher“ heißt) wird Wasser erhitzt. Dieses lässt man anschließend über einen Hahn in die Tassen mit dem vorbereiteten Teekonzentrat (» чай) laufen. Der Samowar besteht meist aus Bronze, Edelstahl oder Chrom und ist verziert. Berühmt sind die Samoware aus der Stadt Tula, wo 1778 die Brüder Лисицыны die erste Samowar-Fabrik gründeten.



Санкт-Петербург/Северная Венеция

Sankt Petersburg im Nordwesten Russlands ist mit beinahe fünf Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Russlands. Im Volksmund wird die Stadt auch Питер genannt. Sie war einst Sitz und Vorzeigestadt der Zaren. Die große Kultur Russlands zeigt sich in St. Petersburg durch die zahlreichen Theater, Balletts und Museen. Aber auch für Literatur, Musik und Architektur spielt die Stadt eine wichtige Rolle. In der Zeit um die Sommersonnenwende Ende Juni bis Mitte Juli geht die Sonne in St. Petersburg nicht ganz unter und es bleibt nachts hell. Dieses Phänomen nennt man die „Weißen Nächte“ (белые ночи).

🔊 Übrigens: Die Stadt besteht aus 42 Inseln und hat somit viele Flüsse und Kanäle. Deshalb nennt man St. Petersburg auch „Venedig des Nordens“ (Северная Венеция).



сменка (в школе)

An vielen russischen Schulen ist eine сменка üblich. Meistens sind es die Schüler der Unterstufen, die ihre Straßenschuhe in der Schule gegen saubere Schuhe wechseln. Diese tragen sie dann nur in der Schule. Zweck dieser сменка ist es, vor allem im Herbst und Winter die Schule sauber zu halten und den Schmutz von draußen nicht in die Schulräume zu bringen.





Окно в Россию

сметана

Gibt es in Russland zu vielen Speisen und Suppen. Mit einem Fettgehalt von 10-40% entspricht die Smetana allem, was in Deutschland Saure Sahne, Schmand und Crème fraîche heißt.

Смоленск

Смоленск ist eine der ältesten Städte Russlands. Sie liegt am Fluss **Днепр** im Westen des Landes. Über 300 000 Menschen leben hier. 863 n.Chr. wurde die Stadt erstmals schriftlich erwähnt. Berühmt sind die Uspenskij-Kathedrale (**Успенский собор**) und v.a. die Festungsmauern des einst bedeutenden Kreml, welche Ende des 17. Jh. gebaut wurden. Heute ist Smolensk ein wichtiger Bahnknotenpunkt.

Сочи

Die Stadt am Schwarzen Meer (**Чёрное море**) hat rund 331.000 Einwohner (Stand 2007) und liegt nahe der Grenze zu Georgien. Dank dem milden Klima ist **Сочи** einer der beliebtesten Bade- und Kurorte Russlands. Zum Stadtgebiet gehören aber auch Berggebiete mit hohen Gipfeln, wo die Skisaison sich von November bis Anfang Juni erstreckt. Dort werden die Olympischen Winterspiele 2014 ausgetragen.



спортивный лагерь

Sport wird in Russland groß geschrieben. Nicht von ungefähr stehen russische Sportler bei internationalen Wettkämpfen immer ganz vorn mit dabei im Kampf um die Medaillen. Doch Sport spielt auch bei der Freizeitgestaltung von Jugendlichen eine wichtige Rolle. So werden z.B. Ferienlager mit Sport als Schwerpunkt organisiert, die als Gruppenfahrt durchgeführt werden. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in der Natur zu entspannen und sich zu erholen. Sportliche Aktivitäten verschiedener Art, ausgedehnte Wanderungen, aber auch Stadtbesichtigungen und musikalische Darbietungen gehören zum Programm.



супермаркет

Ein russischer Supermarkt unterscheidet sich vom Warenangebot nicht sehr von einem deutschen. Dort gibt es von Brot bis Waschmittel alles zu kaufen, was man für den Alltag braucht. Allerdings sind in den größeren Städten die Supermärkte durchgehend geöffnet (**круглосуточный магазин**) und auch an Sonntagen kann man noch Einkäufe erledigen.





Окно в Россию

Толстой, Лев Николаевич

Einer der bekanntesten russischen Schriftsteller weltweit ist **Лев Николаевич Толстой** (1828 – 1910). Zu seinen bedeutendsten Werken zählen die Romane „Krieg und Frieden“ (*Война и мир*) und „Anna Karenina“ (*Анна Каренина*).

Graf **Толстой**, der einem russischen Adelsgeschlecht entstammt, war auch Philosoph und Moralist. Er schrieb Lesebücher für Kinder, um ihnen moralische und soziale Werte zu vermitteln und eröffnete eine Schule für Bauernkinder. Das Leben der Arbeiter im Elend und Armut erschütterte **Толстой** zutiefst. Er verurteilte die moderne Gesellschaft, die soziale Ungerechtigkeit und setzte sich für die Armen ein.



Тула / Упа

Тула ist mit über 500 000 Einwohnern eine der russischen Großstädte. Sie befindet sich südlich von Moskau in Zentralrussland und liegt am Fluss **Упа**. Mit ihrem im 16. Jh. erbauten Kreml zählte **Тула** einst zu einer bedeutenden Festungsstadt. Heute spielt die Stadt mit ihrem Waffenwerk eine wichtige Rolle für die russische Rüstungsindustrie. Berühmt ist Tula aber besonderes für seine **самовары** und **пряники**.

Übrigens: Im Russischen gibt es das Sprichwort «**В Тулу со своим самоваром не ездят.**» (nach Tula fährt man nicht mit dem eigenen Samowar). Im Deutschen sagt man hierfür „Eulen nach Athen tragen“ und meint damit eine überflüssige Tätigkeit.

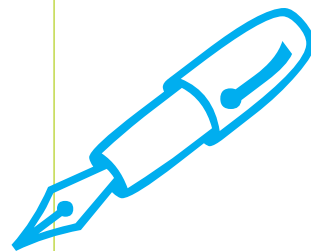
форма (школьная)

1992 wurde die Schuluniformpflicht in Russland abgeschafft. Heute gibt es keine einheitliche Schuluniform wie zu sowjetischen Zeiten. Viele Gymnasien, Prestigeschulen und auch Mittelschulen haben dennoch ihre eigenen Schuluniformen, die die Zugehörigkeit der Schüler zur jeweiligen Lehranstalt unterstreichen. Schulen, die keine Uniform vorschreiben, können dennoch über eine Kleiderordnung verfügen.

Übrigens: Eine Tradition ist es, dass am letzten Schultag die Mädchen in kurzen schwarzen Kleidern, weißer Schürze und weißen Schleifen kommen. Die Jungs erscheinen in Anzügen. Diese Art der Schuluniform trugen die Schüler zu Zeiten der Sowjetunion.

Хармс, Даниил Иванович

Хармс war der Künstlernamen des russischen Schriftstellers **Даниил Иванович Ювачёв** (1905 – 1942). Er schrieb viele Kurzgeschichten, Theaterstücke, Anekdoten und Gedichte für Erwachsene und Kinder. Erst Jahrzehnte nach seinem Tod wurde **Хармс** der Öffentlichkeit bekannt.

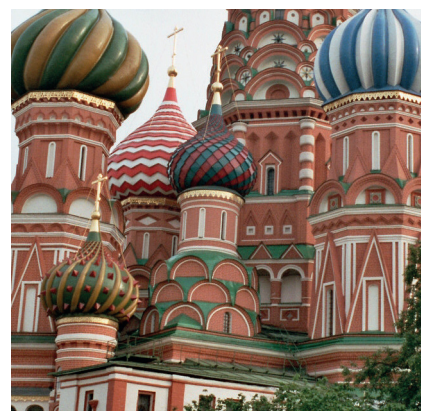




Окно в Россию

Храм Василия Блаженного

Wer alle Kirchen Moskaus besuchen will, braucht Zeit – immerhin gibt es über 600 Gotteshäuser in der Stadt. Zu den bekanntesten zählt die Basilikus-Kathedrale auf dem Roten Platz mit ihren bunten Zwiebeltürmen. Sie wurde im 16. Jahrhundert unter Iwan dem Schrecklichen errichtet. Der Legende nach ließ der Zar danach den Architekten blenden, damit er nie wieder ein ähnlich schönes Bauwerk errichten könnte.




Храм Христа Спасителя

Die 1883 errichtete Christi-Erlöser-Kathedrale gehört zu den größten Kirchen Moskaus. Sie bietet Platz für 10.000 Gläubige. Während der Sowjetzeit wurde sie zerstört, und man baute stattdessen ... ein Schwimmbad! In den 90er Jahren begann man mit dem Wiederaufbau, und seit 2000 erstrahlt die Kirche mit den vergoldeten Kuppeln wieder in alter Pracht.

чай



Du glaubst, das russische Nationalgetränk sei Wodka? Weit gefehlt! Ob morgens, mittags, abends, ob zu Hause, in der Schulkantine, bei der Arbeit oder zu Besuch - in Russland trinkt man zu jeder Gelegenheit (schwarzen) Tee. Dabei wird der Tee meist in zwei Schritten zubereitet. Zunächst kocht man in einer kleinen Teekanne ein sehr starkes Teekonzentrat (**заварка**). Sobald dann jemand Lust auf eine Tasse Tee hat, verdünnt man etwas Konzentrat mit heißem Wasser (wozu früher der **самовар** nötig war; heute nimmt man einfach einen Wasserkocher). So bekommt jeder seinen Tee in der gewünschten Stärke. Wer möchte, gibt nun Zucker, Zitrone, Milch oder **варенье** (Konfitüre) hinzu. Oft stehen auf dem Teetisch auch Süßigkeiten oder Gebäck.

 Zum Vergleich: Mit einem jährlichen Pro-Kopf-Verbrauch von 1,1 kg trinken die Russen über viermal soviel Tee wie die Deutschen mit 0,25 kg.

Чуковский, Корней Иванович

Корней Иванович Чуковский (1882 – 1969) war ein bekannter russischer Dichter, Literaturkritiker und Übersetzer. Sehr beliebt sind heute noch seine zahlreichen Kinderbücher.

Шарапова, Мария Юрьевна

Die 1987 geborene Russin ist Tennisspielerin und Fotomodell. Sie belegte mehrmals Platz 1 der Weltrangliste, zuletzt im Mai 2008.





Окно в Россию

Шемякин, Михаил Михайлович

Михаил Михайлович Шемякин (geb. 1943 in Moskau) ist ein russischer Maler und Bildhauer. Nach der in der DDR verbrachten Kindheit zog er nach Leningrad um, wo er studierte und begann zu arbeiten. Später übersiedelte er nach Paris und dann in die USA. 2007 kehrte er nach Frankreich zurück. Er arbeitet aber immer wieder auch in Sankt Petersburg. Hier, in der Peter-und Paul-Festung (**Петропавловская крепость**), befindet sich seine berühmte Statue Peters des Großen, im Volksmund einfach **памятник Шемякина** (Schemjakins Denkmal) genannt.

школа/школьная система

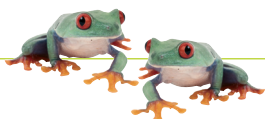
In Russland gehen die Kinder mit 6 – 7 Jahren in die Grundschule (**начальная школа**). Nach der 9. Klasse werden die Kenntnisse staatlich geprüft. Danach kann man entscheiden, entweder in die Berufsschule zu gehen, oder noch zwei Jahre die Schule weiter zu besuchen (10. und 11. Klasse), um den mittleren Bildungsabschluss (vergleichbar mit dem Abitur) zu bekommen. Es gibt keine Untergliederung in Gymnasium, Realschule und Hauptschule in Russland. Manche Schulen nennen sich Gymnasium, aber letztlich unterrichten sie auch das gemeinsame Schulprogramm nur mit dem Unterschied, dass einzelne Fächer besonders intensiv gelehrt werden. Alle Schulen in Russland haben bestimmte Nummern (z.B.: **Средняя школа № 52 г. Москвы**). Sehr oft wird die Abkürzung: **сш. № 52** benutzt. Die Schulen werden meistens von Montag bis Freitag besucht. In manchen Schulen aber ist Samstag auch ein Schultag!



Übrigens: Der 1. September ist offizieller Schulbeginn im ganzen Land. Die Schüler versammeln sich im Schulhof, um die Schüler der ersten Klasse zu begrüßen. Diese Feier wird „das erste Klingeln“ (**первый звонок**) genannt. Ein Schüler der 11. Klasse trägt eine Schülerin der ersten Klasse auf der Schulter. Die Schülerin hat die symbolische Glocke und sie läutet mit dem ersten symbolischen Klingeln zur ersten Unterrichtsstunde. Deswegen sieht man am 1. September so viele Kinder mit Blumen für die Lehrer, aber keine mit Schultüten. So eine Tradition kennt man nicht in Russland. Offizielles Schuljahresende ist der 25. Mai.

Экзотариум (в Туле)

1987 eröffnete in Tula das **Тульский областной экзотариум**. Zu sehen gibt es dort Amphibien, Schildkröten, Eidechsen, Krokodile, Vögel, Wirbellose und Säugetiere. Es ist eines der bestbesuchten Museen der Stadt und hat mit über 500 Gattungen die größte Schlangensammlung der Welt!



Web-Sites:

www.mosmetro.ru (offizielle Site der Moskauer Metro)

www.gum.ru (GUM-Site)

www.bolshoi.ru (Bolschoi-Theater)